

I.

Im Schuljahr 1905—1906 behandelter Stoff.

A) Untere und mittlere Klassen.

Vorklasse a und b.

Klassenlehrer: Vorklasse a Reallehrer Gruber, Vorklasse b Reallehrer Sattler.)*

- Religion.** 2 Std. Biblische Geschichte des Alten Testaments nach Bacmeister. 45 Sprüche der 2. Abteilung (Nr. 30—110) und die Lieder 66, 514, 481, 26, 462. Wiederholung der in der Elementarschule gelernten Sprüche und Lieder.
- Katholischer Religionsunterricht.** 2 St. Mey, Katechesen. Vikar Stiegele.
- Deutsche Sprache.** 8 Std. Lesen: Lesebuch 1. Band. Auswendiglernen einiger Gedichte. Sprachlehre: Abwandlung des Zeitworts, einfacher Satz, Diktate aus dem Lesebuch, aus „Vöhringer, I. Kurs“ und „Bauer, Prüfungsdiktate“.
- Rechnen.** 6 Std. Übungsbuch für den Rechenunterricht von Schmidt und Grüninger, I. Bändchen, Uebung 1—119.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik.
- Schönschreiben.** 3 Std. Deutsche und lateinische Kurrentschrift nach Hartmann.
- Singen.** 1 Std. gemeinsam Tonleiter, Intervalle, Treffübungen. Schönhardt.

Klasse Ia und Ib.

Klassenlehrer Ia Reallehrer Röhm, Ib Hilfslehrer Oechsler.

- Religion.** 2 Std. Biblische Geschichte des Neuen Testaments nach Bacmeister. 44 Sprüche der Abteilung III von Nr. 1—87 und die Lieder 364, 461, 590, 142. Wiederholung der in der Vorklasse gelernten Sprüche und der Lieder 102, 381, 160, 2, 549, 66, 514, 481, 26, 462.
- Deutsche Sprache.** 5 Std. a) Lesen im Lesebuch, 2. Band; Auswendiglernen und freier Vortrag einiger Gedichte 2 Std. b) Grammatik im Anschluss an den Lesestoff. Wortarten und Wortbiegung; der einfache Satz 1 Std. c) Rechtschreiben. Uebungen im Anschluss an den Lesestoff. Diktate aus Vöhringers Diktat- und Aufsatzbuch, III. Kurs und aus dem Lesestoff. 2 Std.
- Französische Sprache.** 8 Std. Elementarbuch von Plötz-Kares, Ausgabe C. Kapitel 1—30.
- Rechnen.** 5 Std. Übungsbuch von Schmidt-Grüninger. § 120—150, 173—189, 201—220.
- Geographie.** 2 Std. Württemberg. Uebersicht über Deutschland, die Weltteile und Weltmeere.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik.
- Schönschreiben.** 2 Std. Deutsche und lateinische Kurrentschrift.
- Singen.** 1 Std. Liedersammlung von Weber und Krauss, 1. und 2. Heft. Musikdirektor Schönhardt.
- Turnen.** 1 Std. Nach den Vorschriften und Winken für Erteilung des Turn- und Spielunterrichts. Klasse Ia Reallehrer Röhm. Klasse Ib Reallehrer Gruber.

Klasse IIa.

Klassenlehrer: Professor Wandel.

- Religion.** 2 Std. Repetition und Ergänzung der biblischen Geschichte unter Hinweisung auf die betreffenden biblischen Bücher, nach der biblischen Geschichte von Bacmeister. Altes Testament bis Daniel.

*) Wo nicht der Lehrer besonders angegeben, ist immer der Klassenlehrer zu verstehen.

Repetiert die 46 neugelernten Sprüche des vorigen Jahreskurses und die Lieder 102, 381, 160, 2, 549, 514, 481, 26, 462, 364, 461, 590, 142. Neu gelernt die noch übrigen Sprüche der III. Abteilung und die Lieder 13, 5, 3, 93, 177. Hilfslehrer Oechsler.

- Deutsche Sprache.** 4 Std. a) Lesen im Lesebuch III. Teil. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. b) Grammatik nach Bücheler: Wortarten, Wortbiegung, erweiterter einfacher Satz, Zeichensetzung. c) Rechtschreibübungen aus dem Lesebuch und dem amtlichen Wörterverzeichnis. d) Aufsatz: mündliche und schriftliche Nachbildungen von einfachen Erzählungen und Beschreibungen.
- Französische Sprache.** 8 Std. Repetition des in Klasse I eingeübten Lehrstoffs. Neu eingeübt: Plötz-Kares, Elementarbuch. Ausgabe C. Kapitel 31—63. (Seite 20—45; Seite 91—110; Seite 115—121; Seite 153—186). Sprechübungen, Umformungen und Nachbildungen von Gelesenem und Gehörtem. Diktate und Uebertragungen aus dem Deutschen ins Französische und umgekehrt.
- Rechnen.** 5 Std. Teilbarkeit der Zahlen und Zerlegung in Faktoren. Die Lehre von den gemeinen Brüchen unter Ausschluss der Multiplikation zweier Brüche und der Division durch Brüche. Die Lehre von den Dezimalbrüchen mit Ausschluss der Division durch einen Dezimalbruch. Leichtere Aufgaben mit benannten Zahlen: einfache Gewinn- und Verlustrechnungen, Durchschnittsberechnungen, Zeitsatzaufgaben.
- Geschichte.** 2 Std. Geschichte der morgenländischen Völker, griechische Sagen- und Staatengeschichte bis zum Jahr 500 v. Chr. Römische Königsgeschichte.
- Geographie.** 2 Std. Kurze Uebersicht über die Wohnplätze der grossen Kulturvölker der alten Welt als Grundlage für den geschichtlichen Unterricht. Uebersichtliche Länderkunde Mitteleuropas, insbesondere des deutschen Reiches.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winterhalbjahr Zoologie: niedere Tiere, im Sommerhalbjahr Botanik. Betrachtung und Beschreibung einzelner Tiere und Pflanzen.
- Schönschreiben.** 2 Std. Uebungen nach Hartmann.
- Singen.** 1 Std. 16 Choräle. Lieder aus Heft II und III von Weber und Krauss. Musikdirektor Schönhardt.
- Turnen.** 2 Std. und im Sommer 1 Std. Turnspiel. Kesslers „Uebungsbeispiele“, Stufe I. Held.

Klasse II b.

Klassenlehrer: Professor Stübler.

- Religion.** Reallehrer Sattler. Singen gemeinsam mit IIa; in den andern Fächern ist der Unterricht von dem in Klasse IIa getrennt. Lehrplan wie in IIa.
- Katholischer Religionsunterricht** in den Klassen I und II. 2 Std. Bibl. Geschichte, A. T. II und N. T. I. Katechismus, III. Hauptstück. Vikar Dr. Reinhardt.

Klasse III a.

Klassenlehrer: Professor Hezel.

- Religion.** 3 Std. und zwar 1 Std. Geschichtsbücher des Alten Testaments, Stadtvikar Roos, sowie 1 Std. Kinderlehre, Stadtpfarrer Häcker und Stadtvikar Roos. 1 Std. Memorieren. Repetition sämtlicher Sprüche der III. Abteilung und der Lieder 102, 381, 160, 2, 549, 514, 481, 26, 462, 364, 461, 142, 13, 5, 3, 93, 177. Neu gelernt wurde der Katechismus.
- Deutsche Sprache.** 4 Std. a) Lesen im Lesebuch, vierter Band. Memorieren poetischer Stücke und Uebung im freien Vortrag. b) Grammatik nach Dr. K. Büchelers Sprachbuch. Repetition der Wortlehre. Satzlehre: Repetition des einfachen Satzes. Erklärung von Satzverbindung und Satzgefüge. Unterscheidung von Haupt- und Nebensätzen. Interpunktionslehre. c) Rechtschreibübungen zur Einübung der gebräuchlichsten Fremdwörter und der Interpunktionslehre. d) Aufsatz. Nachbildung von Erzähltem oder von vorgelesenen bzw. mit den Schülern gelesenen Musterstücken geschichtlichen oder beschreibenden Inhalts.
- Französische Sprache.** 8 Std. Repetition der unregelmässigen französischen Zeitwörter. Einübung der Kapitel 22—37 (Seite 19—38 und Seite 141—165) nach dem Uebungsbuch von Plötz-Kares, Ausgabe C, sowie der betreffenden Abschnitte der Sprachlehre dieses Werks § 25—40, § 61—64 und § 129 und 130. Schriftliche und mündliche Wiedergabe von Gelesenem und Gehörtem. Wöchentliche Prolokos oder Dictées, Thèmes oder Expositionen.

- Geschichte.** 2 Std. Griechische und römische Geschichte nach J. C. Andrä, Erzählungen aus der griechischen und römischen Geschichte, Abschnitt 14 — Abschnitt 41 incl.
- Erdkunde.** 2 Std. Europa ohne Deutschland mit ausführlicher Behandlung der für Deutschland bedeutsamen Länder nach E. v. Seydlitz, Ausgabe B, kleines Lehrbuch der Geographie.
- Rechnen.** 4 Std. Wiederholung und Erweiterung der Lehre von den gemeinen Brüchen und Dezimalbrüchen. Schlussrechnung. Dreisatz und Fünfsatz mit geradem und umgekehrtem Verhältnis. Prozentrechnung mit Anwendung auf einfachere Aufgaben aus der Zinsrechnung, Gewinn und Verlust, Brutto- und Nettogewicht, Rabatt usf., in Verbindung damit Kopfrechenübungen. Nach Schmidt und Grüninger, II. Bändchen, Uebung 71, 92—105, 112—135, 215—218, 249—256, 260—271. III. Bändchen, Uebung 22—61, 64, 70 und 71, bei letzteren 3 Uebungen nur die leichteren Arten.
- Naturbeschreibung.** 2 Std. Zoologie: Wirbellose Tiere und Botanik nach Hummel, Leitfaden der Naturgeschichte, I. und II. Heft, erste Stufe. Elementarlehrer Walter.
- Freihandzeichnen.** 3 Std. Geometrische Formenlehre und elementare Flachornamente, mit Blei und Feder gezeichnet.
- Schönschreiben.** 1 Std. Uebungen nach Hartmann.
- Singen.** 1 Std. Schwerere Uebungen, 16 weitere Choräle. Lieder aus Heft III von Weber und Krauss. Musikdirektor Schönhardt.
- Turnen.** 2 Std. „Uebungsbeispiele“ und „Stoffverteilung“ Stufe II. Held.

Klasse III b.

Klassenlehrer: Professor Bitzer.

- Religion.** 3 Std. und zwar 1 Std. Kinderlehre in der Kirche von Stadtvikar Roos und Stadtpfarrer Häcker; 1 Std. Geschichtsbücher des Alten Testaments von Stadtvikar Roos gemeinsam mit Klasse III a; 1 Std. Memorieren wie Klasse III a.
- Turnen.** 2 Std. „Uebungsbeispiele und Stoffverteilung“ Stufe II. Reallehrer Sattler.
In den übrigen Fächern wie in Klasse III a.

Klasse IV a.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Bernhardt.

- Religion.** 2 Std. Einleitung in die Evangelien und die Apostelgeschichte, Besprechung einzelner Kapitel, daneben der vorgeschriebene Memorierstoff. Stadtpfarrer Kneile.
- Deutsche Sprache.** 3 Std. a) Lesen und Memorieren im Lesebuch, III. Teil, und im neuen Lesebuch, Band V. Vortrag von Gedichten. b) Grammatik: Wiederholung der Wortbildungs- und Zeichensetzungslehre. Rechtschreibung und Erklärung von Fremdwörtern. Satzlehre: einfachere Satzgefüge, Einteilung und Verkürzung der Nebensätze. c) 12 Aufsätze.
- Französische Sprache.** 6 Std. Plötz-Kares, Kurzer Lehrgang, Kap. 37—58. Alle 8 Tage ein Argument, Diktat oder Proloko. Sprechübungen.
- Englisch.** 4 Std. Deutschbein-Willenberg, Elementargrammatik, Kapitel 1—16. Mündliche und schriftliche Komposition und Exposition; Sprechübungen.
- Rechnen.** 4 Std. Repetition der gesamten Bruchrechnung, Erweiterung der Schlussrechnung. Vielsatz. Anwendung dieser Rechnungsarten auf Gewinn- und Verlustrechnung, Rabatt-, Wechsel- und Obligationsrechnung; Uebungen im Kopfrechnen. Nach Schmidt-Grüninger III. Vaihinger.
- Geometrie.** 3 Std. Einleitung. Abteilung I—IV nach Spiecker. Vaihinger.
- Geschichte.** 2 Std. Deutsche Geschichte von den sächsischen Kaisern bis zum Augsburger Religionsfrieden. Württembergische Geschichte (nach Andrä).
- Geographie.** 2 Std. Länderkunde der aussereuropäischen Erdteile (nach Seydlitz). Vaihinger.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik (nach Hummel). Vaihinger.
- Geometrisches Zeichnen.** 2 Std. Geometrische Konstruktionen im Anschluss an den Unterricht in der Geometrie. Einfache geometrische Ornamente. Vaihinger.

Freihandzeichnen. 2 Std. Flache Naturblätter und -Zweige und Zusammenstellung zu Ornamenten, Schmetterlinge und Körper. Sämtliche mit Farbenangabe. Prof. Schmidt.

Turnen. 2 Std. „Übungsbeispiele“ und „Stoffverteilung“ Stufe III. Held.

Klasse IV b.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Stöckle Zeitweise vertreten durch Vikar Weller

Religion. Gemeinsam mit IV a.

Deutsche Sprache. 3 Std. a) Lesen und Memorieren im Lesebuch, III. Teil. Übungen im freien Vortrag. b) Grammatik: Repetition der Wortlehre. Satzlehre: Einfachere Satzgefüge, Einteilung der Nebensätze nach ihrer Bedeutung. c) Aufsätze alle 14 Tage.

Französische Sprache. 6 Std. Schulgrammatik von Plötz bis Lektion 57. Lektüre aus Rufer III. Wöchentliche Prolocos (Dictées) und Argumente.

Englisch. 4 Std. Im Anschluss an Deutschbein-Willenberg, Elementargrammatik, Kapitel 1–16. Mündliche und schriftliche Komposition und Exposition, Sprechübungen.

Rechnen. 4 Std. Repetition der gesamten Bruchrechnung, Erweiterung der Schlussrechnung. Vielsatz. Anwendung dieser Rechnungsarten auf Gewinn- und Verlustrechnung, Zinsrechnung, Rabatt- und Diskonto-Rechnung, Kopfrechenübungen. Nach Schmidt-Grüninger III.

Geometrie. 3 Std. Einleitung. Abteilung I–IV, von Spiecker.

Geschichte. 2 Std. Römische Kaisergeschichte. Völkerwanderung und deutsche Geschichte bis 1517. Nach Andrä.

Geographie. 2 Std. Aussereuropäische Erdteile.

Naturgeschichte. 2 Std. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik. nach Hummel. Prof. Stübler.

Geometrisches Zeichnen. 2 Std. Geometrische Konstruktionen im Anschluss an den Unterricht in der Geometrie.

Freihandzeichnen. 2 Std. Flache Naturblätter und -Zweige; Zusammenstellung zu Ornamenten; Schmetterlinge. Sämtlich mit Farbenangabe. Prof. Schmidt

Turnen. 2 Std. „Übungsbeispiele“ Stufe III. Held.

Klasse V a.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Vaihinger.

Religion. 2 Std. Ausgewählte Abschnitte aus den Lehr- und prophetischen Büchern des Alten und Neuen Testaments gelesen und erklärt. Stadtvikar Roos.

Deutsche Sprache. 3 Std. a) Lesen im Lesebuch III. Teil. Erklärung und Memorieren von Gedichten. b) Aufsatz: Übung im Entwerfen von Dispositionen. 12 Aufsätze. c) Grammatik. Repetition der Satzlehre; Lehre von der Wortbildung. Bernhard t.

Französisch. 6 Std. Plötz, Schulgrammatik, Lektion 58–79. Lektüre: Les enfants de Marcel von Bruno. Sprechübungen. Wöchentliche Thèmes oder Expositionen, Prolocos oder Dictées. Bernhard t.

Englische Sprache. 4 Std. Deutschbein-Willenberg I. Teil, Kapitel 16–36. Lesen von Gedichten; Sprechübungen, Kompositionsübungen, Diktate. Bernhard t.

Rechnen. 3 Std. Schmidt-Grüninger, III. Bändchen. Repetition der Bruchrechnung, Proportionen, Gesellschafts-, Teilungs- und Mischungsrechnung, Kettensatz, Ausziehen der Quadratwurzel.

Geometrie. 3 Std. Spieker, Ausgewählte Aufgaben aus Abschnitt V, VI, VIII, IX.

Geschichte. 2 Std. Deutsche Geschichte von 1517 bis Friedrich d. Gr. Uebersicht über die württembergische Geschichte. Nach Andrä. Zeittafeln.

Erdkunde. 2 Std. Länderkunde von Mitteleuropa, insbesondere Deutschland, nach Seydlitz.

Naturbeschreibung. 2 Std. Im Winter Mineralogie, im Sommer Geologie, nach Hummel.

Geometrisches Zeichnen. 2 Std. Konstruktionen im Anschluss an den Geometrieunterricht. Geometrische Ornamente.

- Freihandzeichnen.** 3 Std. Fortsetzung von Kl. IV, ferner Ornamente und geom. Körper, Gebrauchsgegenstände, ausgebälgte Vögel und Pflanzen nach der Natur in Schattierung und Farbe. Professor Schmidt.
- Turnen.** 2 Std. „Übungsbeispiele“ und „Stoffverteilung“, Stufe IV. Held.

Klasse V b.

Klassenlehrer: Hilfslehrer Dr. Färber und Zwick.

- Religion.** 2 Std. Gemeinsam mit Va Stadtvikar Roos.
- Deutsche Sprache.** 3 Std. a) Lesen im Lesebuch mit Erklärung und Memorieren von Gedichten. b) Aufsatz. Entwerfen von Dispositionen. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. c) Grammatik. Repetition der Satzlehre.
- Französische Sprache.** 6 Std. Plötz, Schulgrammatik, Lektion 58—79 Lektüre: Les enfants de Marcel, par G. Bruno. Sprechübungen Wöchentliche Thèmes, Dictées, Expositionen, Prolocos.
- Englische Sprache.** 4 Std. Deutschbein-Willenberg, 1. Teil, Kap 16—38. Wöchentliche Exercises, Dictations oder Prolocos Memorieren und Sprechübungen.
- Rechnen.** 3 Std. Repetition der Bruchrechnung. Wechsel und Staatspapiere; Verhältnisse; Gesellschaftsteilungs- und Mischungsrechnungen. Schmidt-Grüniger, III. Bändchen.
- Geometrie.** 3 Std. Aufgaben aus Spiecker, Abschnitt V, VI, VIII. IX.
- Geschichte.** 2 Std. Deutsche Geschichte von 1517 bis 1789. Kurze Uebersicht über die württembergische Geschichte. Nach André. Zeittafeln.
- Geographie.** 2 Std. Mitteleuropa, besonders Deutschland. Nach Seydlitz.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winter Mineralogie und Geologie; im Sommer Botanik.
- Geometrisches Zeichnen.** 2 Std. Geometrische Konstruktionen; Ornamente.
- Freihandzeichnen.** 3 Std. Fortsetzung von Klasse IV. Geometrische Körper in Umrissen und Schattierungen; ferner Pflanzen, Vögel, Gebrauchsgegenstände, nach der Natur. Prof. Schmidt.
- Turnen.** 2 Std. Gemeinsam mit Va Held.
Im Sommer 2 Stunden Turnspiele der Klassen IIIa, IIIb und IVb unter Leitung des Reallehrers Gruber, und der Klassen IVa V, und Vb unter Leitung des Oberreallehrers Vaihinger.

Katholischer Religionsunterricht an den Klassen III—V. 2 Std. Glaubens- und Sittenlehre. Vikar Dr. Reinhardt.

B) Obere Klassen.

Klasse VIa.

Klassenlehrer: Professor Silcher.

- Religion.** 2 Std. Bibelkunde: Einleitung in die Geschichte des Alten und Neuen Testaments. Kurze Darstellung der Entstehung und des Inhalts der einzelnen Bücher. Stadtpfarrer Gehring.
- Deutsch.** 3 Std. Gelesen: Schillers Tell und Jungfrau von Orleans. Balladen von Schiller und Uhland. Aufsatz. Deklamation. Wanner. Dürr. Banderet.
- Französisch.** 5 Std. Kühn, französ. Lesebuch, Oberstufe. Sprechübungen. Erlernung von Gedichten. Wiederholung der Grammatik nach Plötz. Komposition, Diktate, Perioden.
- Englisch.** 4 Std. Exposition, Komposition. Sprechübungen im Anschluss an Deutschbein-Willenberg, Engl. Leitfaden, II. Teil, Kapitel 1—10. Erlernung von Gedichten.
- Geschichte.** 2 Std. Neueste Geschichte seit 1789. Dietterle.
- Geographie.** 2. Std. Winters Europa (ausser Deutschland). Sommers Mathematische Geographie. Dietterle.
- Algebra.** 3 Std. Buchstabenrechnung bis zu den Potenzen und Wurzeln. Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Textaufgaben nach Heis, Sammlung von Aufgaben aus der allgemeinen Arithmetik und Algebra. Dietterle.

- Geometrie.** 2 Std. und **Stereometrie.** 2 Std. Flächenberechnung, Proportionalität und Aehnlichkeit im Anschluss an Spieker IX—XIII. Buch I. von Kommerell-Hauck mit leichten Aufgaben; Berechnungsaufgaben nach Buch III. Dietterle.
- Physik.** 2 Std. Allgemeine Eigenschaften der Körper, die einfachen Maschinen, Schwerpunkt, freier Fall, Wurf; Druck einer Flüssigkeit, kommunizierende Röhren, Auftrieb, Pumpen, Barometer; Wärmelehre, Magnetismus und Elektrizität; nach Boerner, Leitfaden der Experimentalphysik. Höchstetter.
- Chemie.** 1 Std. Uebersicht über die Elemente und ihre Verbindungen. Dr. Steudel.
- Linearzeichnen.** 2 Std. Kurven. Kristalle in Parallelperspektive. Kauzmann.
- Freihandzeichnen.** 3 Std. Fortsetzung des freien perspektivischen Körperzeichnens mit Schattenangabe; ferner einfache Natur- und Kunstobjekte und Gebrauchsgegenstände in Umrissen und teilweise in weiterer Ausführung mit Stift, Feder und Pinsel. Schmidt.
- Turnen.** 2 Std. Auswahl aus „Uebungsbeispiele“ und „Stoffverteilung“ Stufe III—V.

Klasse VI b.

Klassenlehrer: Hilfslehrer Wanner, Dürr, Banderet.

- Religion.** 2 Std. Bibelkunde: Einleitung in die Geschichte des Alten und Neuen Testaments. Kurze Darstellung der Entstehung und des Inhalts der einzelnen Bücher. Stadtpfarrer Gehring.
- Deutsch.** 2 Std. Schiller: gelesen Tell, Jungfrau von Orleans, Balladen; Uebersicht über die übrigen Dramen. Uhland: Balladen und Gedichte; Herzog Ernst. Deklamationen, Aufsätze.
- Französisch.** 5 Std. Kühn, französisches Lesebuch, Oberstufe. Sprechübungen. Erlernung von Gedichten. Repetitionen aus der Grammatik. Komposition, Diktate, Perioden.
- Englisch.** 4 Std. Exposition, Komposition, Sprechübungen im Anschluss an Deutschbein Willenberg, Engl. Leitfaden II. Teil, Kap. I—IX.
- Geschichte.** 2 Std. Neueste Geschichte von 1789 an.
- Geographie.** 2 Std. Das ausserdeutsche Europa. Im Sommer 1 Std. math. Geographie.
- Linearzeichnen.** 2 Std. Kegelschnitte, Cycloiden, Zentralperspektive. Dietterle.
- Algebra, Geometrie, Stereometrie, Physik, Chemie, Freihandzeichnen** wie in Klasse VI a.
- Turnen,** zusammen mit Klasse VI a.

Klasse VII.

Klassenlehrer: Prof. Kauzmann.

- Religion.** 2 Std. Kirchengeschichte von den ersten Anfängen bis zur Reformation. Gehring.
- Deutsch.** 3 Std. Geschichte der deutschen Sprache. Literaturgeschichte bis zum Ende der althochdeutschen Periode. Gelesen: Nibelungenlied (Göschel), Odyssee, Schillers kulturhistorische Gedichte. Vortrag. Aufsätze alle 4 Wochen. Silcher.
- Französisch.** 5 Std. Gelesen: Kühn französisches Lesebuch, Oberstufe (s. Kl. VI) Thiers, Bonaparte en Egypte et en Syrie (Ausz. Hartmann). Grammatik nach Ehrhart-Planck-Güntter französische Syntax (Verbe) Plötz, Uebungen zur französischen Syntax. Sprechübungen. Erlernung von Gedichten. Kompositionen, Diktate, Perioden. Silcher.
- Englisch.** 3 Std. Gelesen: Gassiot, Stories from Waverley. Exposition, Komposition, Sprechübungen, im Anschluss an Deutschbein-Willenberg, Engl. Leitfaden, II. Teil, Kapitel X bis Schluss. Silcher.
- Geschichte.** 3 Std. Griechische und römische Geschichte, Geschichte des Mittelalters bis 1056. Wanner, Dürr, Banderet.
- Geographie.** 1 Std. Kurze Uebersicht über die aussereuropäischen Erdteile. Physikalische Geographie: die Atmosphäre, das Weltmeer und die feste Erdrinde. Kauzmann.
- Geometrie.** 2 Std. Transversalen; Lehre von den harmonischen Elementen und Pol und Polare nach den Methoden der neueren Geometrie; Aehnlichkeitspunkt und Chordale; Taktionsproblem; Algebraische Geometrie. (Spieker, Lehrbuch der Geometrie, XIV—XX). Dietterle.
- Algebra.** 4 Std. Repetition der Buchstabenrechnung und der Gleichungen 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten. Diophantische Gleichungen. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Kauzmann.

- Stereometrie.** 2 Std. Kommerell-Hauck, Buch II, Sätze und Aufgaben über Kegel, Zylinder, Sphärik und Vielkant; Buch III, Berechnungsaufgaben über Prisma, Pyramide, Kugel, Kegel, Zylinder usw. Guldins Regel. Dietterle.
- Trigonometrie.** 1 Std. Berechnung des rechtwinkligen Dreiecks; gleichschenkliges Dreieck und reguläre Polygone. Berechnung des schiefwinkligen Dreiecks. Geodätische Anwendungen. Kauzmann.
- Darstellende Geometrie.** 2 Std. Darstellung regulärer Polyeder in Grund- und Aufriss. Fundamentalsätze und Aufgaben über Punkt, Gerade und Ebene. Kauzmann.
- Physik.** 1 Std. Bewegung mit konstanter Geschwindigkeit und konstanter Beschleunigung; Satz vom Parallelogramm der Kräfte, Wurf, Arbeit, oszillierende Bewegung, mathematisches Pendel. Höchstetter.
- Chemie.** 1 Std. Die Nichtmetalle. Dr. Steudel.
- Freihandzeichnen.** 3 Std. Fortsetzung von Kl. VI Architektur- und Naturobjekte und Ornamente der verschiedenen Stilgattungen. Schmidt.
- Turnen.** 2 Std. und im Sommer 2 Std. Turnspiel. Kesslers „Uebungsbeispiele“, IV—VI Stufe. Held.

Klasse VIII.

Klassenlehrer: Professor Finckh.

- Religion.** 2 Std. Glaubenslehre (gemeinsam mit Klasse IX). Stadtpfarrer Gehring.
- Deutsch.** 3 Std. Literaturgeschichte nach Egelhaaf: Mittelhochdeutsche Blüteperiode bis Herder. Gelesen: Antigone, Lessings Meisterdramen. Aufsätze. Vortrag.
- Französisch.** 4 Std. Gelesen: Coppée; Daudet, Lettres de mon moulin. Sprechübungen. Erlernung von Gedichten. Aus Hauffs Lichtenstein und Lessings Minna von Barnhelm übersetzt. Phraseologie nach Schmitz. Grammatik nach Ehrhardt-Planck-Güntter. Kompositionen, Expositionen, Diktate und Aufsätze.
- Englisch.** 3 Std. Gelesen: Longfellow, Evangeline; Macaulay, Lore Clive. Sprechübungen, Erlernung von Gedichten. Aus Hauffs Märchen und Lessings Minna von Barnhelm übersetzt. Grammatik repetiert. Phraseologie nach Gärtner. Kompositionen, Expositionen, Diktate und Aufsätze. Finckh.
- Geschichte.** 3 Std. Von Karl dem Grossen bis zu Friedrich dem Grossen. Silcher.
- Trigonometrie.** 2 Std. Repetition der ebenen Trigonometrie. Schwierigere Dreiecksaufgaben; Inhaltsberechnungen. Goniometrische Gleichungen, Geodätische Anwendungen; Aufgaben von Pothenot und Hausen. Berechnung des sphärischen rechtwinkligen und schiefwinkligen Dreiecks. Anwendungen auf die Erdkugel. Kauzmann.
- Niedere Analysis.** 2 Std. Kombinatorische Analysis; Determinanten; Binomialehrsatz; Satz von Cartesius; höhere arithmetische Reihen; Methode der unbestimmten Coefficienten; Exponentialreihe; trigonometrische Reihen; Satz von Moivre; Gleichungen von höherem Grad, numerische Berechnung derselben; trigonometrische Lösung der Gleichungen bis zum vierten Grad. Dr. Steudel.
- Analytische Geometrie.** 3 Std. Punkt und Gerade; Kegelschnitte und deren Tangenten und Polaren; Geometrische Oerter; Kurvendiskussion. Dr. Steudel.
- Darstellende Geometrie.** 4 Std. Einführung neuer Projektionsebenen. Polygone und Polyeder. Schnitte der Polyeder mit Ebenen und unter sich. Zylinder, Kegel und Kugel mit Aufgaben (ebene Schnitte, Berührungsebenen). Schnitte von Zylindern und Kegeln. Schattenkonstruktionen. Kauzmann.
- Physik.** 2 Std. Mechanik des materiellen Punktes und starrer Körper, Mechanik der Aggregatzustände; Akustik; die elementaren Teile der Optik. Höchstetter.
- Chemie.** 1 Std. Die Cyanverbindungen; die leichten und ein Teil der schweren Metalle. Dr. Steudel.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Zoologie: die niederen Tiere. Anatomie des Menschen. Botanik: Die Lebenserscheinungen der Pflanzen. Botanische Exkursionen. Uebungen im Bestimmen von Pflanzen. Dr. Steudel.
- Freihandzeichnen.** 2 Std. Bauornamente und sonstige Kunst- und Naturobjekte, Gebrauchsgegenstände und Büsten. Schmidt.
- Turnen.** 2 Std. und im Sommer 2 Spielstunden. Kessler „Uebungsbeispiele“ Stufe V—VII. Held.

Klasse IX.

Klassenlehrer: Prof. Dr. Steudel.

- Religion.** 2 Std. Glaubenslehre (gemeinsam mit Kl. VIII). Stadtpfarrer Gehring.

- Deutsch.** 3 Std. Litteraturgeschichte nach Egelhaaf: Herder, Sturm und Drang, Schiller und Goethe. Gelesen: Braut von Messina, Goethes Gedichte, Götz und Iphigenie. Aufsätze. Vortrag Finckh.
- Französisch.** 4 Std. Gelesen: Molière, l'Avare; Taine, Napoléon Bonaparte. Sprechübungen. Erlernung von Gedichten. Aus Minna von Barnhelm und Goethes Campagne in Frankreich übersetzt. Grammatik nach Erhardt-Planck-Güntter. Phraseologie nach Schmitz. Compositionen, Expositionen, Diktate und Aufsätze. Finckh.
- Englisch.** 3 Std. Gelesen: Shakespeare, Julius Caesar; Irving, Sketch Book; Eliot, Three months in Weimar. Sprechübungen. Erlernung von Gedichten. Aus Minna von Barnhelm und Schillers Geschichte des 30jährigen Krieges übersetzt. Grammatik repetiert, Phraseologie nach Gärtner. Compositionen, Expositionen, Diktate und Aufsätze. Finckh.
- Geschichte.** 2 Std. Von 1700—1871. Finckh.
- Propädeutik.** 2 Std. Logik und Einleitung in die Psychologie. Höchstetter.
- Höhere Analysis.** 3 Std. Differentiation expliciter und impliciter Funktionen Höhere Differentialquotienten, Anwendung auf unbestimmt erscheinende Ausdrücke, Maxima und Minima, auf Reihenentwicklung und auf Geometrie, Integration, bestimmte Integrale. Quadratur und Rektification von Curven, Cubatur und Complanation von Rotationskörpern. Anwendung auf Physik und Mechanik. Steudel.
- Trigonometrie.** 1 Std. Anwendung der Trigonometrie auf mathematische Geographie. Kauzmann.
- Analytische Geometrie.** 3 Std. Punkt, Gerade und Ebene und ihre Beziehungen. Flächen 2. Ordnung und ihre Tangential- und Polarebenen. Rotations-, Regel-, Kegel- und Zylinderflächen. Flächen als geometrische Oerter. Raumkurven. Dr. Steudel.
- Darstellende Geometrie.** 3 Std. Schraubenlinien und Flächen, Schnitte von krummen Flächen mit Ebenen und unter sich. Berührungs-Ebenen, -Zylinder und -Kegel. Schattenkonstruktionen. Kauzmann.
- Physik.** 2 Std. Die Brechung und Zerstreuung des Lichtes, Beugung, Interferenz, Polarisation und Doppelbrechung des Lichtes. Die Lehre von der Elektrizität und dem Magnetismus. Wärmelehre. Höchstetter.
- Chemie.** 1 Std. Die schweren Metalle. Teile der organischen Chemie. Dr. Steudel.
- Mineralogie.** 2 Std. Krystallographie. Geognosie Württembergs, Beschreibung der wichtigsten Mineralien. Geognostische Exkursionen. Dr. Steudel.
- Freihandzeichnen.** 2 Std. Büsten und ganze Figuren in Umrisszeichnung und Schattierung und Fortsetzung von Klasse VIII. Schmidt.
- Turnen.** 2 Std. Gemeinsam mit Klasse VIII. Held. Im Sommer 2 Std. Turnspiele der Klasse VI bis IX unter Leitung des Turnlehrers Held.
- Katholischer Religionsunterricht** der Klassen VI bis IX, 1 Std. Kirchengeschichte. Stadtpfarrer Dr. Johner.



II.

Die Lehrer am Schlusse des Schuljahrs 1905/1906.

Vorstand: Rektor Höchstetter.

A. Obere Klassen (IX O.-Prima, VIII U.-Prima, VII O.-Secunde, VI U.-Secunda).

- 1) Rektor Höchstetter.
- 2) Professor Dr. Steudel.
- 3) Professor Finckh.
- 4) Professor Silcher.
- 5) Professor Kauzmann.
- 6) Hilfslehrer Dietterle.
- 7) Hilfslehrer Banderet.

B. Mittlere Klassen.

- 8) Professor Hezel.
- 9) Professor Bitzer.
- 10) Professor Wandel.
- 11) Professor Stübler.
- 12) Oberreallehrer Stöckle.
- 13) Oberreallehrer Bernhardt.
- 14) Oberreallehrer Vaihinger.
- 15) Hilfslehrer Zwick.

C. Untere Klassen.

- 16) Reallehrer Röhm.
- 17) Reallehrer Sattler.
- 18) Reallehrer Gruber.
- 19) Hilfslehrer Oechssler.

Fachlehrer.

Stadtpfarrer Gehring,	}	evangelische Religionslehrer.
Stadtpfarrer Kneile,		
Stadtvikar Roos,		
Stadtpfarrer Dr. Johner,	}	katholische Religionslehrer.
Stadtvikar Dr. Reinhardt,		
Stadtvikar Stiegele.		

Zeichenlehrer: Professor Schmidt.
Gesangslehrer: Musikdirektor Schönhardt.
Turnlehrer: Held.
Vikar: Weller.

III. Statistik.

Zahl der Schüler am 1. Januar 1906:

an den unteren und mittleren Klassen	383
an den oberen Klassen	109
in ganzen	<u>492</u>
Einheimische	441
Auswärtige	51
unter den letzteren Nichtwürttemberger	5
Evangelische	449
Katholiken	41
Israeliten	2

Schülerzahl in den einzelnen Klassen am 1. Januar 1906:

Vorklasse a 33, Vorklasse b 33, Ia 41, Ib 26, IIa 35, IIb 33, IIIa 31, IIIb 31, IVa 31, IVb 32, Va 28, Vb 29, VIa 28, VIb 26, VII 19, VIII 19, IX 17.

IV. Geschenke.

Von Herrn Oberreallehrer Vaihinger: Bohn, physikalische Apparate aus dem Schäffermuseum. Festschrift zur Versammlung der deutschen und österreichischen Anthrageologen in Salzburg 1905.

V. Chronik.

Die Reifeprüfung, deren schriftlicher Teil vom 11. bis 16. Juni, deren mündlicher Teil unter Vorsitz des Herrn Oberstudienrats Dr. Staigmüller am 2. Juli abgehalten wurde, haben von 16 Kandidaten 15 erstanden. Ihre Namen sind:

1. Friedrich Ammer, Sohn des Gerbers in Metzingen,
2. Franz Bachner, „ „ Bierbrauers in Derendingen,
3. Karl Bauer, „ „ Schullehrers in Neuhausen,
4. Paul Benner, „ „ Missionars in Calikut,
5. Erich Dessauer, „ „ Optikers in Tübingen,
6. Hermann Dinkel, „ „ Flaschners in Tübingen,
7. Eugen Fleischer, „ „ † Technikers in Reutlingen,
8. Friedrich Haux, „ „ Fabrikanten in Ebingen,
9. Ernst Henning, „ „ Fabrikanten in Metzingen,
10. Hugo Kautt, „ „ Werkmeisters in Betzingen,

- | | |
|-------------------|----------------------------------|
| 11. Adolf Klemm, | Sohn des Pfarrers in Gomaringen, |
| 12. Karl Laissle, | „ „ Fabrikanten in Reutlingen, |
| 13. August Lorch, | „ „ Privatier in Nürtingen, |
| 14. Franz Obert, | „ „ † Müllers in Lahr, |
| 15. Fritz Renz, | „ „ Prokuristen in Nürnberg. |

Hievon werden sich widmen:

- | | |
|-----------------------------|----|
| Dem Studium der Architektur | 1 |
| „ „ des Bauingenieurfachs | 5 |
| „ „ des Maschinenbaufachs | 4 |
| „ „ der Jurisprudenz | 3 |
| „ realistischen Lehrfach | 1 |
| „ Bankfach | 1. |

1905/1906.

17. August: Dem Hilfslehrer Schink wird durch K. Entschliessung die Stelle des Reallehrers in Weil der Stadt übertragen, an seine Stelle kommt
16. September: der Lehramtskandidat Oechsler.
16. „ Beginn des Schuljahrs; Aufnahmeprüfungen. Vikar Gros kommt als Repetent nach Blaubeuren.
27. „ Der provisorische Vikar Dürr an der Friedrich Eugensrealschule in Stuttgart wird zum provisorischen Hilfslehrer ernannt.
2. Oktober: Dr. Färber übernimmt sein Amt als Hilfslehrer an Vb.
22. „ Der provisorische Vikar Wandel wird seines Amtes enthoben.
23. „ Vikar Weller tritt sein Amt an.
6. u. 7. Dezember: Der Turnunterricht wird durch den Vorstand der Turnlehrerbildungsanstalt, Herrn Professor Kessler visitiert.
7. Dezember: Das K. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens bestätigt die vom Gemeinderat in Göppingen vorgenommene Wahl des Hilfslehrers Dürr zum Hauptlehrer an der dortigen Mädchenschule.
23. „ Hilfslehrer Dürr legt sein Amt nieder.
24. Dez.—7. Jan: Weihnachtsferien.
8. Januar: Hilfslehrer Banderet übernimmt sein Amt.
27. „ Geburtstag seiner Majestät des Kaisers.
14. Februar: Bauvisitation.
25. „ Die Oberrealschule feiert gemeinsam mit dem Gymnasium den Geburtstag Seiner Majestät des Königs. Die Festrede hält Professor Kauzmann über Boecklin und seine Beziehungen zu alter und neuer Malerei.
- 16.—21. März: Der Zeichenunterricht wird von Professor Eberbach in Heilbronn visitiert.
21. März: Durch K. Entschliessung wird Hilfslehrer Dr. Färber zum Oberreallehrer in Wangen ernannt.
7. April: Dr. Färber tritt von seinem Amt ab.
- 8.—25. April: Osterferien.

26. April: Hilfslehrer Zwick tritt sein Amt als Klassenlehrer Vb an
7.—17. Mai: Die Oberrealschule wird von Herrn Oberstudienrat Dr. Staigmüller visitiert.
30. Mai: Hilfslehrer Dietterle wird durch K. Entschliessung zum Oberreallehrer in Isny ernannt.
3.—5. Juni: Pfingstferien.
11.—16. „ Schriftliche Reifeprüfung.
2. Juli: Mündliche Reifeprüfung unter Vorsitz des Herrn Oberstudienrats Dr. Staigmüller.
5. und 6. Juli: Schriftliche Versetzungsprüfung.
13. Juli: Aufnahmeprüfung in die Vorklasse.
31. „ Schluss des Schuljahrs in der üblichen Weise.

Reutlingen, im Juli 1906.

K. Rektorat der Ober-Realschule:
Höchstetter.



- 26. April: Hilfslehrer Zwick t
- 7.—17. Mai: Die Oberrealschule v
- 30. Mai: Hilfslehrer Dietter
Isny ernannt.
- 3.—5. Juni: Pfingstferien.
- 11.—16. „ Schriftliche Reifeprüf
- 2. Juli: Mündliche Reifeprüf
- 5. und 6. Juli: Schriftliche Versetzun
- 13. Juli: Aufnahmeprüfung in
- 31. „ Schluss des Schuljah

Reutlingen, im Juli 1906.

K. Rel

...aigmüller visitiert.
...m Oberreallehrer in

...ats Dr. Staigmüller.

...lschule:





